ZUSAMMENSITZEN Um Gemeinschaft zu erleben braucht es Begegnungsräume. Wir laden Sie daher ein, im vorderen Teil der Kirche Platz zu nehmen.

ELISABETH-SAMMLUNG AM SONNTAG, 15. NOVEMBER

Ein Zuhause soll Sicherheit, Wärme und Schutz bieten. Doch wenn das Geld für Miete, Energie und Lebensmittel nicht mehr reicht, wird es zum Ort der Sorge. Die nächste Rechnung löst Angst aus, die Heizung bleibt kalt und manche Menschen wissen nicht, ob sie ihre Wohnung behalten können. Mit den Spenden der Elisabethsammlung helfen wir gemeinsam, diese Not zu lindern.

W O C H E N K A L E N D E R

Losensteinerstraße 6 ● 0732 / 671303 ● www.sttheresia.at

SO	08.11.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Wortgottesfeier **Kindergottesdienst im Pfarrheim** **Taufe** von Alexander Luger-Pühringer
DI	10.11.	16.30 Uhr	**Kindergarten-Martinsfest**
MI	11.11.	19.00 Uhr	**Sitzung Fachteam Finanzen**
DO	12.11.	08.00 Uhr	**Wortgottesfeier**
SA	14.11.	18.15 Uhr 19.00 Uhr	**Rosenkranz** herzliche Einladung **Wortgottesfeier**
SO	15.11.	10.00 Uhr 11.15 Uhr	**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Wortgottesfeier **Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“** **1.L:** Spr 31,10-31 **2.L:** 1 Thess 5,1-6 **Ev:** Mt 25,14-30 **Taufe** von Oliwia Rezmüves

EIGENSTÄNDIG

(Mt 25,1-13) Wieder eine Textstelle, deren Sinn sich erst erschließt, wenn wir die Symbolsprache dahinter ergründen. Wer ist der Bräutigam und wer sind die Jungfrauen? Und was ist mit der Braut? Im Jahre 90, also 60 Jahre nach Jesu Tod waren die Gemeinden immer noch am Warten, wann denn der Auferstandene kommen würde, um das Endgericht zu halten. So war das Thema der Verzögerung der Endzeit eine Geduldprobe geworden. In diese Situation hinein spricht Jesus, so bei Matthäus, dieses „seid wachsam, ihr kennt weder den Tag noch die Stunde“.
Die 10 Jungfrauen hatten in jener Zeit die Aufgabe, den Bräutigam zu begleiten, ihm zu leuchten und zum Hochzeitssaal zu geleiten. Natürlich durften diese jungen Frauen am Fest teilhaben und sich so in der Öffentlichkeit zeigen, wo vielleicht ein junger Mann auf sie aufmerksam werden würde… Im Jahre 90 und auch heute können diese Mädchen stellvertretend für uns alle gelesen werden, alle, die mit Jesus, dem Bräutigam, in Beziehung kommen wollen. Wir sollen wach sein, wenn er kommt. Und sollten wir schlafen, werden wir aufgeweckt. Wir aber haben die Aufgabe das Licht unseres Glaubens nicht von anderen abhängig machen, sondern selbst dafür sorgen, dass wir es auch selbst am Brennen halten können – dafür die Ölkrüge.
Somit ist dieses Gleichnis vom Himmelreich erneut eine Ermutigung zum eigenständigen Glaubensleben, um auch anderen Licht und Orientierung zu sein. *Josef Danner*

UNSERE KIRCHE NEU ENTDECKEN

Unser neuer Kirchenführer lädt ein, die Kirche Linz-St.Theresia mit offenen Augen zu erkunden. Dieser wurde von Studierenden der Theologie in Linz entwickelt und in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam und Emmerich Gaigg erweitert.

Der reich bebilderte Führer erschließt die Besonderheiten unseres Kirchenraums, erklärt wichtige Kunstwerke und Symbole und bietet inspirierende Texte zum Innehalten und Weiterdenken.

32 Seiten | € 3,-
Erhältlich im Pfarrsekretariat und im Kirchenvorraum.
Den Betrag von €3 geben sie bitte in den Opferstock.

Herzlichen Dank!

